

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken



**Leistung
rund ums
Bauen**

LW
Bau-Fach-Zentrum
LUEB+WOLTERS
SEIT 1899
Gelsenkirchener Straße 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0
Internet: www.luebwolters.de

OBI

INFO Sept. 2002
Nr. 119



RW

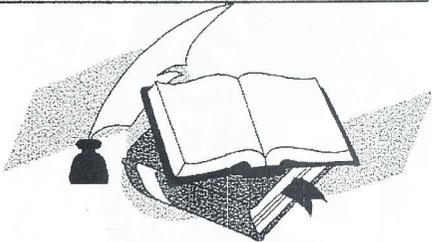
Da ist sie wieder, die neue „SF-INFO“!

Diesmal erscheint die Nr. 119 9/2002.

Am 3. Oktober steht wieder einmal ein Großereignis an: Die 6. Inline-Pättkestour. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Die Sportfreunde sind hieran maßgeblich beteiligt.

Die Fußballspieler laufen dem runden Leder wieder hinterher. Trainer Norbert Sühling und die Fußballabteilung haben sich getrennt. Dafür übernimmt Dirk Osterhoff wieder das Training der 1. Mannschaft.

In eigener Sache



Die Fußballjugend geht neue Wege und arbeitet in zwei Mannschaften mit dem TuS Borken zusammen.

„Silberne Hochzeit“ feiert die Tennisabteilung. Vor 25 Jahren wurde der Fusionspartner TC 77 gegründet. Im Innenteil dieser Ausgabe wollen wir auf dieses Ereignis eingehen. **Herzlichen Glückwunsch!**

Leider gibt es hier und da immer noch Probleme bei der Zustellung der Vereinszeitschrift. Wir arbeiten an der Optimierung.

Darüber hinaus werden einzelne Exemplare in den Clubheimen – am Aschenplatz und am Tennisgelände – ausgelegt. Wir sind aber weiterhin bemüht, allen Mitgliedern die „SF-INFO“ ins Haus zu liefern.

Wir wünschen allen kranken Mitgliedern eine baldige Genesung und hoffen, dass sie möglichst schnell wieder ihrem Sport nachgehen können. Viel Spaß bei der Lektüre der Vereinszeitschrift.

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

E-Mail: triphaus@hotmail.com

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2002

Die Sporthilfe e.V. informiert

„Die Sportversicherung hat die Aufgabe und gewährleistet, dass die Organisationen des Sports, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Mitglieder einen umfassenden und an der Praxis orientierten Versicherungsschutz bei ihren Unternehmungen und Tätigkeiten haben. Um diese an eine moderne Sportversicherung geknüpften Erwartungen weiterhin zukunftsorientiert erfüllen zu können, haben die Sporthilfe e.V. und die Verantwortlichen der Sportversicherung ein aktuelles und in wesentlichen Teilen verbessertes Konzept für die Sportversicherung verhandelt. Diesem Konzept stimmten die Mitgliederversammlung und der Hauptausschuss zu.

Ein Schwerpunkt der aktualisierten, verbesserten Sportversicherung besteht in der noch umfassenderen Absicherung des gesamten Verbands- und Vereinsbetriebes und der Mitglieder bei nahezu allen Veranstaltungen und Tätigkeiten.

Dagegen ist die bislang in wenigen Ausnahmefällen bestehende persönliche Absicherung von Nichtmitgliedern bei der Teilnahme an bestimmten Sportveranstaltungen nicht mehr obligatorisch in der Sportversicherung enthalten“, so schreibt **Paul Rasche**, Vorsitzender der Sporthilfe e.V., an die Mitgliedsverbände und Vereine.

Die Schadensregulierung besorgt im Falle der Sportfreunde der Sozialwart der Sportfreunde Borken **Erwin Plastrotmann e.K.**
Wilbeck 10
46325 Borken
Telefon 02861/ 3515
Und 02861/ 4158
Telefax 02861/ 62962

Bei ihm ist jeder Schaden **unverzüglich** nach dem Eintritt zu melden. Unsere Mitglieder sollten sich nicht selbst an das Versicherungsbüro der Sporthilfe wenden!

Aus den umfangreichen Hinweisen für Sportunfallschäden und Krankheitsfälle sollen hier einige wichtige Punkte genannt werden:

1. Heilkosten

Alle Rechnungen sind erst dem Krankenversicherer und der Beihilfestelle des Mitgliedes vorzulegen. Die Sport-Krankenversicherung erstattet nur diejenigen Kosten, welche üblicherweise nach Eintreten der gesetzlichen Krankenversicherungen verbleiben.

2. Tagegeldpauschale

Ab dem 60. Tag einer sportunfallbedingten Arbeitsunfähigkeit wird eine einmalige Tagegeldpauschale in Höhe von ca. 100,00 € je Schadenfall gezahlt.

3. Invalidität

Verbleibt durch einen Sportunfall ein Dauerschaden, so ist dies dem Versicherungsbüro mitzuteilen (Antrag auf Invalidität)Entschädigung). Eine dauernde Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit (Invalidität) als Unfallfolge, muss innerhalb von 15 Monaten vom Unfalltag an gerechnet, ärztlich festgestellt und spätestens binnen weiterer 15 Monate geltend gemacht sein.

4. Übergangsleistung

Besteht nach Ablauf von 6 Monaten vom Eintritt des Unfalls an gerechnet, ohne Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen noch eine unfallbedingte Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit von mehr als 50% und hat diese

Testen!

Der neue Opel Corsa.

- Aktive Kopfstützen vorn
- Pedal Release System
- ABS
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung
- Full Size Front- und Seitenairbags
- DSA-Fahrwerk



Der neue CORSA.

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Ihr freundlicher Opel-Händler

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken
Tel. 02861/2709 + 3950

OPEL

Beeinträchtigung bis dahin ununterbrochen bestanden, so wird eine Übergangsleistung in Höhe von ca. 750 € gezahlt. Besteht in dieser Weise die Arbeitsunfähigkeit weitere drei Monate fort, so werden noch einmal ca. 750 € fällig. Achtung: Entschädigung muss unverzüglich geltend gemacht werden.

5. Todesfall

Todesfälle müssen dem Versicherungsbüro sofort gemeldet werden.

Hinweise für Sport-Haftpflichtschäden

1. Die Schadensanzeige darf nie vom Geschädigten ausgefüllt werden.
2. Regulieren Sie Schäden niemals selbst und geben Sie kein Schuld- oder Anerkennungsbekanntnis ab..
3. Führen Sie selbst keinen Schriftwechsel mit dem Geschädigten, sondern reichen Sie alle Schriftstücke umgehend an das Versicherungsbüro weiter.
4. Alle Schadensfälle sind dem Versicherungsbüro ohne schuldhaftes Zögern zu melden.

Kurzübersicht über die verbesserten Leistungen der Sport-Krankenversicherung

Mögliche unterschiedliche Grundleistungen haben es nun erforderlich gemacht, den Leistungskatalog der Sport-Krankenversicherung neu zu definieren bzw. einheitlich zu regeln.

So werden künftig die Kosten erstattet für

- den notwendigen Ersatz natürlicher und künstlicher Zähne bei freier Materialwahl durch den Versicherten. Erstattet werden die Kosten für zahnärztliche Leistungen einschließlich Material- und Laborleistungen nach

Maßgabe der jeweils gültigen Gebührenordnungen... bis zu den dort festgelegten Höchstsätzen, mit 40% des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch bis zu einer Versicherungssumme von € 2.600,00 je Schadenfall.

- Gestelle und Gläser ärztlich verordneter Brillen, Kontaktlinsen und Sportbrillen sowie Hörgeräte bis zum Höchstbetrag von € 50,00;
- andere Hilfsmittel in einfacher Ausfertigung bis zu einer Summe von € 2.600,00 je Schadenfall;
- die Rückbeförderung einer reiseunfähig erkrankten Person in den Heimatort, soweit sie über die planmäßig vorgesehenen Rückreisekosten hinausgehen (ohne Summenbegrenzung);
- die Überführung einer verstorbenen Person in den Heimatort (ohne Summenbegrenzung);
- ambulante und stationäre Behandlungen ... sowie für schmerzstillende Zahnbehandlung und Zahnfüllungen in einfacher Ausfertigung bei Unfällen oder akut auftretenden Krankheiten während eines Auslandsaufenthaltes (ohne Summenbegrenzung)
- Fahrtkosten zum nächst erreichbaren Arzt oder Krankenhaus bis zu € 13,00 je Transport

Wichtig!!! Im Rahmen des Kostendämpfungsgesetzes gegebene Eigenanteile werden nicht ersetzt. (Dazu gehören z.B. Eigenanteil Tagessatz im Krankenhaus, oder bei privat Versicherten der eventuell vereinbarte Selbstbeteiligungsanteil)

Weitere Fragen?

Unser Sozialwart steht zur Verfügung



SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO



Geschenke

Glas

Bestecke

Porzellan

Keramik

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

DAS PORTRÄT

Heute:

Erwin Plastrotmann



Kein Unbekannter, nicht nur in Sportfreundekreisen, ist Erwin Plastrotmann. Kurz nachdem Erwin Plastrotmann im Jahre 1985 beruflich nach Borken kam,

wurde er Mitglied der Sportfreunde. Im März 1986 übernahm er das Amt des Sozialwartes. Und damit hatten die Sportfreunde den richtigen Griff getan, denn seit dieser Zeit kümmert sich der Leiter der Provinzial-Geschäftsstelle an der Wilbecke und gelernte Bankkaufmann um die versicherungstechnischen Dinge des Vereins.

Der Fußball hat es dem eingefleischten Bayern-München-Fan, verheiratet und Vater zweier Kinder, immer schon angetan. Denn seit 1960 ist der 50-Jährige mit dem Fußball eng verbunden. In seiner Heimatgemeinde Merfeld, in der er auch heute noch wohnt, lief Erwin Plastrotmann von der C-Jugend an dem runden Leder hinterher und bekleidete, zwischenzeitlich auch als Bezirksligaspieler, den Posten des Rechtsaußen. Im Jahre 1984 entschloss sich Erwin Plastrotmann, der „schwarzen Zunft“, der Schiedsrichtergilde, beizutreten. „Wir mussten ja in Merfeld auch unser Soll erfüllen“, gibt er als Grund vor, doch wer ihn kennt weiß, dass auch sein Gerechtigkeitsinn und das Bestreben um Fair-Play auf dem Fußballplatz bei seiner Entscheidung eine Rolle spielten.

Von der Entwicklung der Sportfreunde ist Erwin Plastrotmann sehr angetan. „Die Sportfreunde haben in den letzten Jahren eine tolle Mitgliederentwicklung vorzuweisen“, sagt er, „und die breite Palette der sportlichen Angebote kann sich gut sehen lassen“. Auch in dem Zusammenschluss mit dem TC 77 sieht er eine zukunftsorientierte Maßnahme und freut sich darüber, dass sich dieser wichtige und sinnvolle Schritt so gut vollzogen hat.

Erwin Plastrotmann verhehlt er nicht, dass die Sportfreunde mit dem derzeitigen Sportgelände nicht glänzen können. „Es müsste dringend eine neue Anlage geschaffen werden, denn dieser Zustand ist alles andere als begrüßenswert“.

Seine Stirn runzelt er auch, wenn er daran denkt, dass die Zuschüsse der Kommunen nicht mehr so üppig in die Sportvereine fließen. „Die Vereine vollbringen große soziale Aufgaben, vor allem auch im Kinder- und Jugendbereich“, erkennt er, „und das ist bei den Kürzungen nicht mehr möglich.“

Wir wünschen Erwin Plastrotmann weiterhin einen offenen Blick für den Sport und viel Freude bei seinen Tätigkeiten.

„Glück auf!“

Fashion

forever

Immer in
und up to
date sein-
kein Problem
mit hipper
Mode von

by cohausz

CASABLANCA

Borken, an der kleinen Kirche

Vor 25 Jahren wurde der Borkener Tennisclub TC 77, seit einem Jahr Fusionspartner der Sportfreunde, aus der Taufe gehoben.

Er sollte eine Alternative darstellen zu dem bereits existenten Tennisclub Blau-Weiß Borken.

An der Gründungssitzung am 5. April 1977 nahmen in der Gaststätte **Bonceur Spangemacher** teil:

Joachim Kornowski, Heiner Welsing, Hans-Werner Claßen, Alois Eiting, Hubert Große-Venhaus, Anne und Jürgen Berndt, Rolf Stapelbroek, Remi und Inge Niehoff, Ernst Schoppmann, Hubert Beiring, Ursula und Karl-Heinz Weeg, Bärbel und Jochen Seibel, Günter Stegger, Walter Denker, Bernhard Schroer, Rudolf Gantefort, Ferdi Große-Venhaus, Bernhard und Lucia Streil, Mandred Weidemann, Rolf Möllmann, Willi Wabeling, Manfred Heseckhaus, Lydia Sobczak, Mechthild und August Paus.

25 Jahre Tennis

„25 Jahre SFB TA 77-Abteilung heute noch genauso jung wie damals“. Unter diesem Motto feiert die Tennisabteilung ihre „Silberhochzeit“. Diese soll in einem angemessenen Rahmen gegangen werden.

Im Rahmen der Feierlichkeiten findet auch das Sommerfest des Gesamtvereins statt.

Gefeiert wird am 29. September ab 11.00 Uhr auf der Tennisanlage an der Parkstraße.

In gemütlicher Runde besteht für jedes interessierte Sportfreunde-Mitglied die Möglichkeit die neue Abteilung kennen zu lernen.

Getränke und Speisen werden zu Selbstkostenpreisen abgegeben.

Bei aller Gemütlichkeit kommt der Sport aber nicht zu kurz.

So gibt es

Ein Tennismatch zwischen den einzelnen Abteilungen der Sportfreunde

Ebenso sind weitere Aktionen für Kinder und Erwachsene in Vorbereitung.

Dieser Tag soll allen, wünscht sich **Abteilungsleiter Heinz Wettels**, in freudiger Erinnerung bleiben.

Deshalb bittet der Abteilungsvorstand um recht zahlreiches Erscheinen und würde sich freuen, wenn die vielen erwarteten Gäste gute Laune, Frohsinn und Heiterkeit zu diesem Ereignis mitbrächten.

Partner-Energie Münsterland

Ihr Energiedienstleister

Wir versorgen Sie mit Strom, Erdgas und Trinkwasser.

Sicher und zuverlässig – 24 Stunden täglich
Ihre Anforderungen sind unser Maßstab!

Info Telefon: 02861/936-0

sb) Stadtwerke Borken
Wir sind für Sie da.

Heidener Str. 32 46325 Borken
Internet: www.stadtwerke-borken.de

Ein Zeugnis aus der Anfangszeit der Tennisabteilung: Eine Mannschaftsmeldung aus dem Jahre 1979 an den Westfälischen Tennis-Verband e.V.

Westfälischer Tennis-Verband e.V. Kreis 4
in Deutschen Tennisbund **KREIS 2**
KREIS 3
X KREIS 4 X



Bezirk II Münsterland

Kreis-Mannschaftsmeldung 1979
 an die zuständigen Kreissport- / Kreislagerwart
 Je Mannschaft sind 2 Exemplare einzureichen.

für Meden - (Herren -) **Mannschaft** TC 77 Borken e. V.
(Borken/Meden/Schöppmann/Seibelm/Schulz/Thomas/Schroer) Papendiek 13, 4280 Borken
Club-/Lagerwart/Name/Telefonnr. Name des Vereins (Stempel)

Lfd. Nr.	Paß-Nr. Jgd. Geb.-Jahr	Name	Vorname	Lfd. Nr.	Paß-Nr. Jgd. Geb.-Jahr	Name	Vorname
Letzte Mannschaft der nächst höheren Klasse.				18	32682	Tiemens	Jörg
1				19		Schoppmann	Jürgen
2				15			
3				16			
4				17			
5				18			
6				19			
Kreisklassen-Mannschaften				20			
1	32700	Koob	Herrmann	21			
2	30589	Schulz	Hugo	22			
3	32701	Welsing	Heiner	23			
4	32692	Karwath	Hubert	24			
5	32679	Gantefort	Rudolf	25			
6	32676	von Oy	Wolfgang	26			
7	32677	Böger	Ludwig	27			
8	32678	Stegger	Günter	28			
9	32685	Seibelm	Joachim	29			
10	32680	Schoppmann	Ernst	30			
11	32677	Schulz	Thomas	31			
12	32686	Schroer	Bernhard	32			

In diesem Jahr spielt die
 1. Mannschaft: Anfänger
(Spielklasse)
 2. Mannschaft: _____
(Spielklasse)
 3. Mannschaft: _____
(Spielklasse)
 4. Mannschaft: _____
(Spielklasse)

Es dürfen nur Spielerinnen/ Spieler zum **Eintritt** kommen, die in **dieser Mannschaftsmeldung** (Paß-Nr./Jgd. Geb.-Jahr) aufgeführt sind. Die Aufstellung ist nach Spielstärke vorzunehmen. s. Kommentar + Ergänzung der Wettspiellordnung
 WTV

Stempel des Vereins
 Diese Mannschaftsaufstellung wurde genehmigt

Westf. Tennis-Verband e.V.
 Bezirk II Münsterland / Kreis IV
 Kreissportwart
 Werner/Hasselhoff
 Borken Tel. 02861/1099
 4425 *Werner/Hasselhoff*

W. A. Berger
 Unterschrift des Kreissportwartes/Jugendwart
 Unterschrift des Kreissportwartes/Jugendwart

Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen, Bayern München und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10, 46325 Borken
☎ 0 28 61 / 35 15 u. 41 58
Fax 0 28 61 / 6 29 62

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Mit der Jugend in Duisburg Wedau 1979

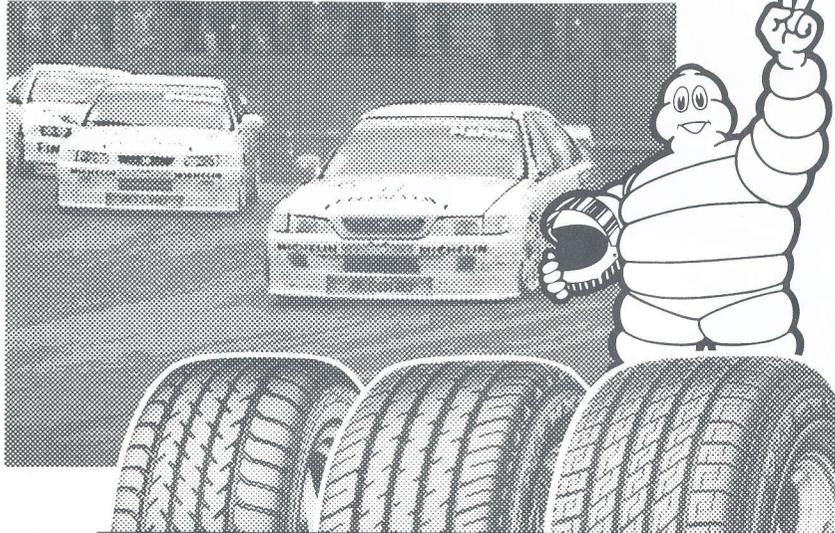


Bilder aus der Zeit



Gemütliches Beisammensein im Clubheim 1983

Hochleistungsreifen – maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

MICHELIN

Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 028 61/62018

Tennisabteilung TA 77

Die ersten gemeinsamen Clubmeisterschaften nach der vollzogenen Fusion der Sportfreunde und des TC 77 erfreuten sich reger Teilnahme. Mehr als 60 Tennisfreunde spielten in immer fairen und spannenden Begegnungen die Clubmeister aus. Der neue Vereinsvorsitzende, **Jürgen Berndt**, übernahm die Siegerehrung und überreichte die Pokale. Er sprach allen Teilnehmer seinen Dank und seine Anerkennung aus. Besonders bedankte er sich beim Abteilungsvorstand, **Heinz Wettels und Heinz Göllner**, für die gelungene und harmonische Aus- und Durchführung der ersten gemeinsamen Vereinsmeisterschaften.

Sieger der Vereinsmeisterschaften 2002 SFB – TA 77:

Ergebnisse:

Jüngsten – Tennisübungen

Gruppe A: Jahrg./Punktzahl

1. Franziska Spiller 1994 / 254

2. Maxi Berndt 1993 / 117

Charlotte Himmerich 1994/117

4. Elena Bierbaum 1993 / 96

Gruppe B: Jahrg./Punktzahl

1. Johanna Budde 1991 / 664

1. Marvin Kohl 1991 / 257

1. Jenny Thiel 1993/ 343

Mädchen

Jahrgang 1986/87 AK II

1. Judith Dahlhaus

2. Nadine Zimmermann

Jungen

Jahrgang 1985 – 87 AK II

1. David Beckmann

2. Julian Sieverdingbeck

3. Sven Derksen

4. Lukas Hollenhorst

Jahrgang 1988 – 89 AK III

1. Daniel Diedring

2. Felix Bauer

3. Marcus Fischer

4. Pascal Kohl

(Fortsetzung S. 17)

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307
Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Tennisabteilung TA 77

Fortsetzung

Jahrgang 1990 – 93 AK IV

1. Raphael Bauer
2. Nino Lüdiger
3. Bernd-Peter Osterholt
4. Christian Niermann

Mixed: (6:1, 6:1)

1. Erika Honerboom/ Karl-Heinz Maier
2. Ilse Stork-Kutsch/ Bruno Roggenkamp

Damen – Doppel (6:2, 4:6, 6:4)

1. Irmgard Angrick/ Ilse Stork-Kutsch
2. Karin Ritter-Schnieders/ Gisela Richter

Herren Doppel: (6:4, 7:6)

1. Wilhelm Terfort/ Wolfgang von Oy
2. Friedhelm Köning/ Adolf Richter

Herren Einzel A Runde (6:2, 2:6, 6:0)

1. Rolf von dem Berge
2. Clemens Olbring

Herren Einzel B Runde (6:2, 6:0)

1. Wilhelm Terfort
2. Ulli Beckmann

Herren Doppel (Hobby) A (7:5, 6:3)

1. Arno Becker/ Franz-Josef Wendholt
2. Heinz Plesker/ Walter Beckmann

Herren Doppel (Hobby) B (6:2, 2:6, 6:2)

1. Jürgen Dahlhaus/ Clemens Wellkamp
2. Friedhelm Eberz/ Herbert Hengstermann

haarhaus optik

ahauser str. 108 mühlenstr. 53 hl.-geist-str. 20
02861/605099 02861/67648 02861/5535



3 x

...immer einen blick voraus...

www.haarhaus-optik.de

Unter der Leitung von **Bruno Roggenkamp** und **Erika Honerboom** legten 13 Sportfreunde am 20.07.2002 das Tennissportabzeichen ab.

Bei herrlichem Sommerwetter legten sich am Samstag, 20.07.2002 ab 13.30 Uhr, 13 begeisterte Tennisspieler mächtig ins Zeug um das Tennissportabzeichen abzulegen. Jeder Einzelne musste hierbei 10 verschiedene tennisspezifische Übungen ausführen um über eine Punktwertung genügend Punkte für das Sportabzeichen zu erlangen.

Das Tennis- Sportabzeichen

Alle teilnehmenden Sportfreunde, angefangen beim 1. Vorsitzenden, **Jürgen Berndt**, über den Tennissportwart, **Heinz Göllner**, bis hin zum ältesten Teilnehmer, **Herbert Hengstermann**, erreichten die nötige Punktzahl um das Tennissportabzeichen zu erlangen.

Bruno Roggenkamp und **Erika Honerboom** konnten zum Abschluss der Übungen vermelden, dass **zwei silberne und elf goldene Sportabzeichen** erlangt wurden.

Die höchste Tageswertung erzielte Sportfreund **Thomas Benning** mit 93 von 100 möglichen Punkten.

Der Tag klang mit einem gemütlichen Beisammensein auf der Tennisanlage der Sportfreunde Borken – Tennisabteilung TA 77 aus.

Das Tennissportabzeichen in Silber erhalten: Klaus Wolf und Jürgen Berndt.

Das Tennissportabzeichen in Gold erhalten: Heinz Göllner, Thomas Benning, Robert Wedershoven, Friedhelm und Ursula Eberz, Karl-Heinz Maier, Herbert Hengstermann, Clemens Wellkamp, Ulrich Niermann, Werner Vahlenkamp und Rolf von dem Berge.

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningweg 20

Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Tennis-Sportabzeichen



Von links: W.Vahlenkamp, Cl. Wellkamp, R.v.d.Berge, E.Honerboom, B.Roggenkamp, H.Gölnner, R.Wedershoven, K.H.Maier, Kl.Wolf, J.Berndt, F.Eberz, U.Eberz, T.Benning, H.Hengstermann, U.Niermann

Die Teilnehmer sind stolz auf den Erwerb des Sportabzeichens.

TA-Vereinsmeisterschaften



Erfreulich viele Mitglieder nahmen an den Vereinsmeisterschaften teil.



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumenten-uhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™



Josef Schroer

Josef Schroer, langjähriges Mitglied der Sportfreunde, ist tot.

Vielen der Urgewächse der Sportfreunde ist „Joschi“, wie er liebevoll genannt wurde, bekannt. Als Oberkellner im Vereinslokal „Zum Haspel“ hat er für die Geschichten seiner Gäste immer ein offenes Ohr gehabt.

Immer war er ansprechbar für die Sportfreunde und hat so manchen Scherz mitgemacht.

Nach einer unseligen Krankheit, die er mit großer Geduld ertrug, ist Josef Schroer Ende Juni gestorben.

Die Sportfreunde werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Er möge ruhen in Frieden!

Beim Aufräumen entdeckt

(ft) „In einem geordneten Haushalt findet sich alles wieder“, lautet ein Spruch. So auch in diesem Falle. Beim Auf-(Aus)räumen seines Lagers fand der Ehrenvorsitzende der Sportfreunde, **Josef Schellerhoff**, eine stattliche Anzahl von Bierdeckeln, die speziell zum 25-jährigen Jubiläum der Sportfreunde hergestellt wurden.

Ein Muss für jeden Partyraum!

„Wenn jemand Interesse daran hat“, sagt **Josef Schellerhoff**, „kann er bei mir anrufen und sich einige abholen.“

Kontaktadresse: Josef Schellerhoff
Tel.: 02861 / 64291 oder 66937

(ft) Dass die Trimmer immer eine guten Rat wissen, ist ja nicht neu. Dass sie auch so präzise Angaben wie im folgenden Gespräch machen können, überrascht dementsprechend auch nicht.

Präzise Angaben

So unterhalten sich einige Schützen während eines Schützenfestumzuges über Gott und die Welt bis schließlich Trimmer **Franz** seine Mitmarschierer fragt:

„Ich bin verantwortlich für einen Hochzeitskranz in unserer Nachbarschaft. Weiß von euch jemand, woher ich das Grün bekommen kann?“

Ohne lange zu überlegen fällt Trimmkollege **Jörg** ein: „Im Wald!“ Und er präzisiert seine Aussage: „Im Tannenwald!“ – Aha.



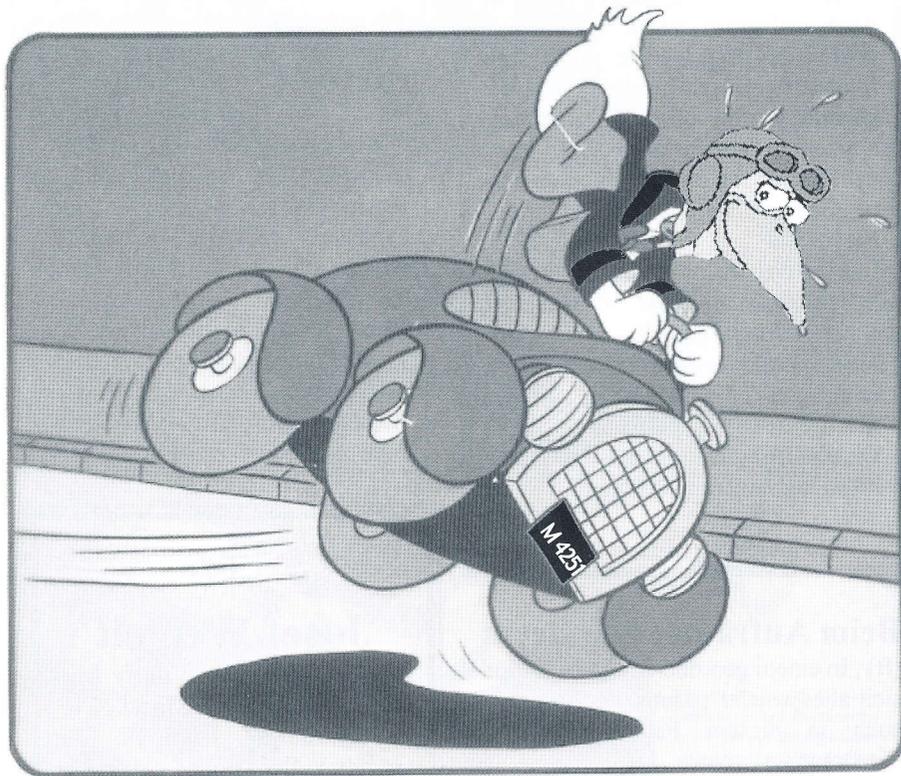
Josef Weigelt

Am 28.0702 verstarb unser Mitglied Josef Weigelt. Josef Weigelt wurde 87. Jahre alt. Seit Gründung der Gruppe gehörte er zu den Donnerstag-Trimmern und nahm bis zu seinem Tod regelmäßig mit großem Elan und Können an den Übungsabenden teil, was ihm hohe Anerkennung und Wertschätzung bei seinen sehr viel jüngeren Kollegen einbrachte.

Sie werden Josef vermissen.

Er möge ruhen in Frieden!

**Fahrschule Mayland
Im Kinocenter, 46325 Borken,
Telefon (02861) 4251**



**Nicht verzagen
Mayland fragen
Mayland lehrt
wie man Auto fährt !**

Sportlererehrung

Heiner Triphaus mit Urkunde ausgezeichnet

(ft) Mit einer Urkunde wurde der Geschäftsführer der Sportfreunde Borken, **Heiner Triphaus**, am 12. Juli vor Stadtsportverband Borken ausgezeichnet. In seiner Laudatio (s. unten) hob der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Borken, **Franz Müller**, die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Aufbau und die Förderung der Sportbewegung in der Stadt Borken hervor.

Die Veranstaltung, an der etwa 60 geladene Gäste teilnahmen, fand im Clubheim der SF-Tennisabteilung statt. Neben **Heiner Triphaus** wurden **Marianne und Heiner Kiebel** (RC Borken) und **Heinz Schulz** (TV Borken) geehrt.

Allen Geehrten herzliche Glückwünsche!



Aus der Laudatio:

**Heiner Triphaus
Sportfreunde Borken**

Mit Gründung der Sportfreunde Borken im Jahre 1969 setzte sich Heiner Triphaus vorbildlich für die Belange seines

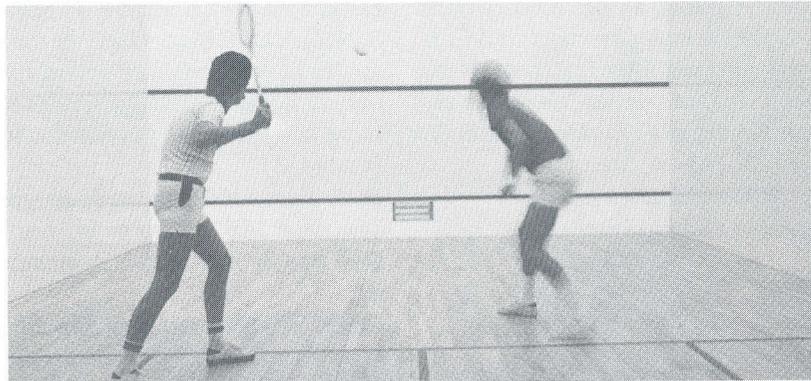
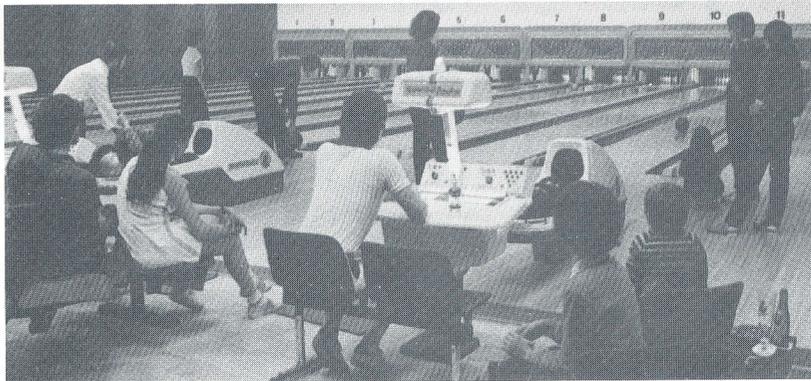
Vereins ein. So war er zunächst neben seiner Tätigkeit als Spieler der 1. Mannschaft auch Trainer einer Jugendelf. Besonders die Übungsleitertätigkeit ließ ihn bis heute nicht mehr los. Im Jahre 1971 erwarb er die Trainer B-Lizenz und trainierte sowohl Senioren- als auch Jugendmannschaften mit großer Begeisterung und hoher Fachkompetenz. Nach seiner aktiven Laufbahn als Fußballspieler erwarb Heiner Triphaus die Schiedsrichterlizenz. Über die Spielleitungen in den Kreisligen gelang ihm der Sprung in die Bezirksliga, in der er fünf Jahre lang das Amt des Schiedsrichters ausübte.

Doch nicht nur der aktive Sport – bereits über zehn Mal erwarb er bis heute das Deutsche Sportabzeichen – interessierte ihn.

Heiner Triphaus war ebenfalls Mitglied im Vorstand der Schiedsrichter für den Fußballkreis Recklinghausen und hier zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Bei den Sportfreunden ist er seit Gründung des Vereins in der Vorstandsarbeit tätig. Derzeit fungiert er als Geschäftsführer und bestimmt maßgeblich die Wege der Sportfreunde Borken mit.

**Blau und Weiß, wie
lieb ich dich...**

Sport- und Freizeit-Center Borken



Neue Wege in der Jugend

Sportfreunde- und TuS-Jugend arbeiten zusammen

Die Sportfreunde Borken und der TuS Borken gehen neue Wege der Zusammenarbeit!

Für die A- und C-Jugend zeichnete sich für die neue Saison ab, dass ein ordnungsgemäßer Spielbetrieb nicht garantiert werden kann.

Was lag näher als dieses Problem unter Nachbarn zu diskutieren? Nach intensiven Gesprächen wurde gemeinsam folgende Lösung gefunden:

Die 1. A-Jugend, trainiert von **Stefan Bußkönning**, spielt in der Kreisliga

Die 2. A-Jugend, trainiert von **Michael Schiebort**, spielt in der Kreisklasse

Die 1. C-Jugend, trainiert von **Carlo Nienhaus-Ellering**, spielt in der Kreisliga

Die 2. C-Jugend, trainiert von **Alfons Bußkönning**, spielt in der Kreisklasse

Die 3. C-Jugend, trainiert von **Johann-H. Steinmann**, spielt in der Kreisklasse

Hier wird folglich über den „Tellerrand“ hinaus erstmals im Spielbetrieb eine Zusammenarbeit zwischen beiden großen Sportvereinen aus dem zentralen Stadtgebiet praktiziert. Dieses Miteinander hat Pilotcharakter und soll nicht nur vor dem Hintergrund von Sponsoring bisher trennende Elemente beseitigen.

Wir denken hiermit für die betroffenen Sportler ein gutes Konzept entwickelt zu haben. Die Zukunft wird uns die Antwort geben.

Bernd Arira
Sportfreunde Borken

Berthold Happe
TuS Borken

Schach E. Niggemann

**Die Nr. 1 europaweit:
Schachkaufhaus
auf > 400 MByte**



online-shop

www.niggemann.com

www.schachversand.de

www.Schach-Niggemann.de

e-mail

Schach@niggemann.com

Schach.Niggemann
@t-online.de

Öffnungszeiten

donnerstags

15:00 - 18:30 Uhr

samstags

10:00 - 13:00 Uhr

übrige Werktage

10:00 - 13:00 Uhr

15:00 - 18:30 Uhr

Telefon

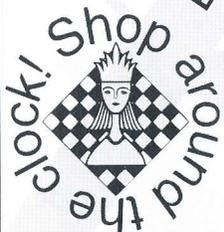
0 28 67 - 80 88

0 28 67 - 80 89

Fax

0 28 67 - 90 666

Bretter-Computer-Figuren-Literatur-Reparaturen-Software-Uhren



Schachkaufhaus auf 400 qm

Industriestr. 10, 46359 Heiden bei Borken/Westf.

ERSCHWERTE BEDINGUNGEN

Dass es in der heutigen Zeit mit all ihren Verlockungen immer schwieriger wird, Jugendliche für den Fußballsport zu begeistern, durften **Gerald Hambach und ich** bei der B-Jugend in dieser Saison hautnah erleben. Hoffnungsvoll in die Saison gestartet, war der Kader nach kurzer Zeit auf 13 Spieler geschrumpft. Hilferufe an uns kamen auch aus der A-Jugend. So mussten B-Jugendspieler über eine lange Zeit sowohl samstags als auch sonntags spielen. Quasi zwangsläufig kamen Verletzungen, sicherlich auch bedingt durch die Überbeanspruchung. In einzelnen Spielen waren wir nur noch mit 9 gesunden Spielern. Konsequenz war der Sturz aus dem oberen Tabellendrittel auf den vorletzten Platz.

Jetzt waren **Gerald und ich** gefordert. In vielen Einzelgesprächen und Mannschaftssitzungen haben wir die Lage analysiert und Motivation betrieben. Passend kam das Sponsoring der **Fa. Lueb u. Wolters**, die der B-Jugend einen kompletten Trikotsatz spendete. Ich darf sagen, wir leisteten Schwerstarbeit. Aber hatten wir Erfolg damit?

Ja! Zunächst konnten wir sicherstellen, dass der Spielbetrieb der A- und B-Jugend für die gesamte Saison lief. Bei einem Abbruch des Spielbetriebs wären langfristige Folgen für den Fußballbereich zu befürchten. Die B-Jugend verlor in der Rückrunde nur noch ein Spiel und belegte am Ende den 4. Tabellenplatz. In der Kreispokalrunde waren wir als einziger Kreisligist unter den letzten vier.

Belohnt hat sich die Mannschaft mit einem Wochenende im Kloster Frenswegen in Nordhorn.

Josef Nubbenholt

Unser Dank gilt diesen Spielern:



v.l.n.r. obere Reihe: Matthias Kaß, Stefan Otzen, Sascha Mauroschat, Manuel Fishedick, Christian Südholt, Tobias Südholt, Alex Müßner (C.-Jug.), Simon Lenartz, Gerald Hambach,

untere Reihe: Phillip Thesing, Alex Scheidthauer, Timo Nubbenholt, Cederic Over, Marco Farajoli, **quer:** Sebastian Rickert

Unsere C-Jugend

Nachdem die C1-Jugend die Meisterschaft schon vorzeitig für sich entscheiden konnte und in der Aufstiegsrunde den zum Aufstieg berechtigten 3. Platz belegen konnte, stand am 6. Juli die Stadtmeisterschaft an.

In der Vorrunde konnten Adler Weseke und FC Marbeck deutlich in Schach gehalten werden. Im abschließenden Endspiel hieß der hoch favorisierte und körperlich überlegene Gegner Westfalia Gemen.

Auch ohne die aus privaten Gründen verhinderten Trainer **Christian Pöpping** und **Martin Triphaus** konnten die taktisch gut eingestellten und aufopferungsvoll kämpfenden Sportfreunde in der regulären Spielzeit gegen die überheblich wirkenden Gegner ein Unentschieden behaupten.

Im direkt folgenden Elfmeterschießen scheiterten die Gemener zwei Mal an dem sich in „Oliver-Kahn-Form“ präsentierenden **Michael Skowasch**, der aus einer insgesamt hervorragend spielenden Mannschaft noch herausragte.

Belegt wird dies zusätzlich noch durch die bereits während des Spiels einsetzenden Abwerbungsversuche von Seiten der gegnerischen Betreuer.

Carlo Nienhaus-Ellering



In blendender Form präsentierte sich unsere C-Jugend während der gesamten Saison

Unsere D1-Jugend

Am Ende wurde alles gut!

Zum Beginn der Saison waren die Spieler nicht allzu gut aus der Sommerpause zurückgekommen. Es dauerte eine ganze Weile, bis sie sich wieder eingespielt hatten. Von Spiel zu Spiel wurde die gesamte Mannschaft sicherer und stärker.

Am Anfang gingen die Punkte noch mehr an den Gegner, dann konnten schon mal einige Punkte nach Hause gebracht werden, zum Ende der Saison kamen dann die meisten Punkte nach Borken und am Ende sprang ein verdienter zweiter Platz heraus!

Bei den Stadtmeisterschaften erreichte die Jugendmannschaft nach einer starken und kämpferischen Leistung das Endspiel. Hier musste man etwas unglücklich dem TuS Borken den Titel überlassen.



Obere Reihe (v.l.) Trainer Hacky Steinmann, Sebastian Goderbauer, Joshua Köhne, Philipp Dienberg, Daniel Wolff, Mathias Niermann, Thomas Aehling, Patrick Schlegel, Tom-Josef Schlattmann, Kevin Scheuren, Trainer Norbert Dickow
Untere Reihe (v.l.) Betreuer Uwe Arnold-Hallbauer, Patrick Köhler, Maximilian Dickow, Kapitän Andreas Steinmann, Mathias Jonas, Martin Birkner, Patrick Wellermann, Johannes Arnold-Hallbauer, David Strauch, Konditionstrainer Michael Steinmann

Streckenposten gesucht!!!

(ft) Für die **Inline-Pättkestour** am 3. Oktober werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, die an Straßenkreuzungen den Skatern einen sicheren Übergang gewährleisten. Die Zeit, die dafür aufgewendet werden muss, ist überschaubar. Von ca. 10 Uhr bis etwa um 14 Uhr. Weitere Auskünfte sind bei **Dieter Rahlmann** zu erhalten. Tel.: 02861/ 5110. Für den Einsatz in guter Sache sollte Zeit zur Verfügung stehen.

Gute Resonanz

(ft) Großen Anklang fand auch in diesem Jahr wieder der „Alpenländische Abend“, den die Alte-Herren-Abteilung beging. Unter den mehr als 30 Anwesenden waren auch der 1. Vorsitzende der Sportfreunde **Jürgen Berndt** und sein Stellvertreter **Clemens Kreyerhoff** anzutreffen. Besondere Freude hatten alle beim Armdrücken, bei dem sich „**Banno**“ **Busch** als Bester erwies

(ft) Anfang Juli hat das Landeskabinett den Haushaltswurf 2003 beschlossen. Danach soll auch der Sport einen Beitrag zur Konsolidierung des Landeshaushalts Nordrhein-Westfalen leisten. Die Mittel

Bedrohliche Entwicklung

für die Förderung der Übungsarbeit in den Sportvereinen sollen um 5 Millionen Euro gekürzt werden! Diese vorgesehenen Kürzungen, bei denen auch unser Verein nicht außen vor gelassen wird, haben erhebliche negative Auswirkungen und sind für die Sportentwicklung in NRW bedrohlich.

**KEINE NOCH SO
KLUGE TAKTIK IST SO
GUT WIE EIN DUMMES
TOR.“**

Günther Netzer

E2-Jugend

(ft) Ein Bericht über die erfolgreiche Saison 2001/2002 erreichte uns von **Sebastian Kutsch**, einem Mitglied der E2-Jugendmannschaft.

Darin zeigt er auf, dass seine Mannschaft in der Abschlusstabelle den 1. Platz belegte. Immerhin kam die Mannschaft mit 39 Punkten bei 16 Spielen aus der Spielrunde heraus.

Auch das Torverhältnis kann sich sehen lassen. So stehen 81 geschossenen Toren nur 27 Gegentore gegenüber.

Zur Mannschaft gehörten:

Finn Bartusch, Lukas Bußkönning, Mahmut Dersuniyeli, Sebastian Ebbing, Sven Ehmer, Fabian Frantzmann, Ulrich Garvert, Andre Kemper, Sebastian Kutsch, Nick Nowak, Matthias Nowak, Steffen Reining, Thiemo Spöler

Sebastians Bericht zur Saison: „*Es war eine erfolgreiche Saison, die uns viel Spaß gemacht hat. Wir danken unseren Trainern Christian und Hermann für die gute Unterstützung. (Ob es nächstes Mal wieder so gut wird?*“

DIRK OSTERHOFF WIEDER TRAINER

(ft) **Dirk Osterhoff** ist wieder Trainer der 1. Mannschaft der Sportfreunde. Nur einige Wochen nach der Ernennung **Norbert Sühlings** zum neuen Trainer für die 1. Mannschaft trennten sich die Wege der Fußballer schon wieder.

Ab sofort ist der ehemalige Übungsleiter der 1. Mannschaft, **Dirk Osterhoff**, wieder im Geschäft und betreut die Mannschaft während der kommenden Saison. Das so plötzliche Ende der sehr kurzen Zusammenarbeit überrascht den außen Stehenden ein wenig.

In einer Presseerklärung, die auch der Redaktion der **SF-INFO** zugeht, heißt es dazu:

Aus persönlichen und privaten Gründen ist es mit sofortiger Wirkung Norbert Sühling nicht mehr möglich, das Traineramt bei den Sportfreunden auszuüben.“ Der Vorstand und Norbert Sühling gaben ihr Bedauern um diese Situation zum Ausdruck.

Unsere F1-Jugend

Die F1-Jugendmannschaft unter Trainer **Olaf Riehl** errang bei der Stadtmeisterschaft 2002 in Hoxfeld den Titel des Stadtmeisters.



Obere Reihe (v.l.) Michael Schnipper, Christian Niermann, Andre Fischer, Steven Strothmann

Unten (v.l.) Johannes Mels, Maurice Riehl, Pascal Wesseling, Matthias Horstmann

Ein besonderer Dank geht auch an die Eltern der Spieler, die die Mannschaft tatkräftig unterstützt haben.

Der **BOWLINGSPORT** soll bei den Sportfreunden neu aufleben.

Nach vielen erfolgreichen Jahren in dieser Sportart kam eine lange Dürre.

Diese soll nun beendet werden!

Wer Spaß am **BOWLINGSPORT** hat oder sich einfach näher erkundigen möchte, kann sich bei

UTA LANDERS, TEL.: 02861/ 61991

melden.

Bowling ... Bowling

Das Bowlen soll zunächst völlig unverbindlich erfolgen.

Erst danach will man sehen, ob und wie sich die Gruppe entwickelt.

Die Initiatoren würden sich sehr freuen, wenn sie neugierig machen könnten und viele Mitstreiter fänden.

Also, einfach mal an der Parkstr. 10 vorbeischaun oder anrufen!!!

Sportfreunde laufen mit

Gute Beteiligung beim Borkener City-Lauf

(ft) Wieder einmal wurde von Sportlerinnen und Sportlern der Sportfreunde Borken die Möglichkeit wahrgenommen im Rahmen des Borkener Citylaufs ihre Kondition zu überprüfen. Schon im letzten Jahr meldeten sich viele unserer Mitglieder für die Läufe an. Auch in diesem Jahr war das nicht anders. Hier die Ergebnisse: (sollte jemand vergessen worden sein, so bitten wir um Entschuldigung)

Senioren 10 000

86. Jonas, Mathias	22:25, 16. S
87. Schlattmann, Tom-Josef	22:26, 7. S
88. Dienberg, Philipp	22:27, 18. S
94. Busch, Philipp	22:43, 9. MJA
108. Dieckow, Maximilian	22:57, 24. S
125. Effing, Matthias	23:40, 15. MJA
128. Steinmann, Heinrich	23:52, 8. M45
130. Köhler, Patrick	23:54, 31. S
143. Hölscher, Karl	24:25, 9. M45
145. Wolber, Josef	24:33, 10. M45
153. Wellermann, Patrick	24:49, 42. S
154. Aehling, Thomas	24:50, 43. S
155. Birkner, Martin	24:54, 44. S
158. Kastner, Ulrich	25:04, 12. M45
187. Arnold-Halbauer, Joh.	26:46, 58. S
195. Fischer, Andre	27:07, 60. S
197. Fischer, Stefan	27:17, 61. S
198. Fischer, Karl-Heinz	27:18, 8. M40
211. Schneermann, Josef	27:35, 14. M45
213. Bengfort, Herm.	27:37, 15. M45
216. Maier, Karl-Heinz	27:40, 2. M60
39. Steinmann, Michael	20:28, 2. S
53. Steinmann, Andreas,	21:16, 5. S
59. Schwering, Franz	21:45, 2. M45
72. Stegger, Ulrich,	22:03, 8. M35
85. Thesing, Philipp	22:24, 12. MJB
266. Otten, Karl	30:15, 1. M70

Schüler – Senioren M70 – 5.000 m

164. Kormann, Engelb..	49:52, 16. M45
221. Boresch, Christiane.	55:43, 9. W35
34. Blanke, Jan Phil.	13:46 27, 27. SC1
35. Lefting, Pascal	13:47 28. SC1
217. Tücking, Gerd	27:41, 16. M45
221. Niermann, Mathias	27:53, 64. S
229. Strotmann, Stefan	27:58, 16. M30
260. Scheuren, Kevin	29:24, 72. S

Die Urkunden für die siegreichen Läuferinnen und Läufer können bei Dieter Rahlmann abgeholt werden.

Toben, Turnen, Tollen

Neue Eltern-Kind-Gruppe bei den Sportfreunden

Nach den Sommerferien starten die Sportfreunde Borken mit einer neuen Gruppe – für die Aller kleinsten

Eltern und ihre 1 – 2-jährigen Kinder haben hier die Möglichkeit gemeinsam zu singen und zu tanzen, mit Kleingeräten und Alltagsmaterialien zu spielen und Bewegungslandschaften zu entdecken.

Die Eltern sollen dabei nicht nur als Sicherheitsstellung oder „Hilfsgerät“ fungieren sondern auch selber Spaß am aktiven Sport treiben mit ihren Kindern haben.

Das erste Treffen findet am 5. September von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Duesberg-Turnhalle statt. Anmeldungen und weitere Informationen bei **Michaela Kempkes**, Tel.: 02861/4809 oder in der ersten Übungsstunde.

Rückblick

Alte-Herren-Mannschaft im Juni 1990



6. Inline-Tour

Vorbereitungen sind in vollem Gange

(ft) Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, heißt es wieder:

Auf zur Inline-Pättkestour!

Seit Monaten schon sind die Organisatoren, allen voran **Dieter Rahlmann** von den Sportfreunden und **Waldemar Zaleski** vom Kreissportbund Borken, damit beschäftigt, den zahlreichen Interessenten dieses 6. Sportvergnügens eine gelungene Veranstaltung zu präsentieren.

Wie im letzten Jahr starten die Sportlerinnen und Sportler wieder vom Parkplatz der Nünning-Realschule aus auf einen Rundkurs, der bereits im letzten Jahr eine positive Resonanz erfuhr.

Und wieder können sich die Läuferinnen und Läufer für drei Wegstrecken entscheiden

Sie haben die Wahl zwischen der Familienstrecke (10) KM, **Start 12.00 Uhr**, dem Halbmarathon (21 Km), **Start 11.30 Uhr** und der Marathonstrecke (42 KM), **Start 11.00 Uhr**.

Ausgerichtet wird die Veranstaltung von den Sportfreunden Borken, Westfalia Gemen, dem Kreissportbund Borken und der AG Inline-Skating im Kreis Borken. Die Teilnehmergebühr beträgt für den Einzelskater 7 €, für die Familie (max. 6 Personen) 13 €.

Gruppen ab 10 Personen können für 5 € pro Skater in Voranmeldung teilnehmen. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. Nachmeldegebühr 2 €.

Anmeldevordrucke liegen an vielen Stellen in Borken (sind Teil der Handzettel) aus. **Anmeldeschluss der Voranmeldungen: 27. September 2002.**

Der Weg ist das Ziel. Es gibt keine Zeitmessung.

Die ersten 150 Vorangemeldeten erhalten ein Tour T-shirt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und nehmen an einer Verlosung teil.

Im Torupaket sind kostenlose Erfrischungsgetränke und eine Unfallversicherung enthalten.

Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Das Tragen von Knie-, Ellenbogen und Handgelenkschonern sowie Helmen ist Pflicht.

Meldeadresse:

Sportfreunde Borken

Herrn Dieter Rahlmann

Postfach 1729

46307 Borken

Tel. und Fax: 02861 / 5110

RadSPORTler unterwegs

(BW) Traditionsgemäß nutzten die RadSPORTler des SF Borken das Fronleichnam-Wochenende für die diesjährige Vier-Tages-Tour. Nachdem die Ausfahrt 2001 Richtung Emden vor allem Flachetappen bot, wollte man in diesem Jahr wieder gemischtes Terrain „erfahren“ und auch einige Höhenmeter sammeln. Stolberg bei Aachen erschien als geeigneter Ausgangspunkt für die Tour. **Heinz Schimmacks** Sohn Sebastian, der in Aachen studiert, hatte sich freundlicherweise im Vorfeld mit seinem Kommilitonen, **Heiko**, als Führer angeboten, was sich später als absoluter Glücksfall herausstellen sollte.

2. Tag: Hinfahrt von Borken nach Stolberg (170 km)

Am 30.05.02 trafen sich zunächst acht Rad-Sportfreunde morgens um 07.30 Uhr am Treffpunkt am Döringbach. Unter Mitführung eines Begleitfahrzeuges samt Anhänger (freundliche Leihgabe des **Engelbert Kormann**) setzten sich die Pedalierer anschließend unter dem Tempodiktat des Alt-Kapitäns, **Heinz Paß**, Richtung Stolberg in Bewegung. Diese erste Etappe mit einer Länge von 170 km wurde aufgrund der guten Konstitution der Teilnehmer ohne Probleme gemeistert. Zur guten Stimmung hatte auch das gute Wetter beigetragen. Nachdem es die vorangegangenen Tage ausgiebig geregnet hatte, schien für die gesamte Dauer der Vier-Tages-Tour die Sonne – Jan Ullrich-Wetter. Vor Ort in Stolberg wurde das Quartier im Sporthotel Grandi bezogen. Schwimmbad und Sauna des sog. Sporthotels waren zwar nicht in Betrieb, die Betten und das Frühstück waren aber in Ordnung. Spätestens, nachdem der Chef des Hauses mit stolzgeschwellter Brust versicherte, dass vor einigen Jahren sogar das Team Telekom mit Jan Ullrich sein Haus beehrt hatte, war allen klar: „hier sind wir richtig“. Abends wurde ein italienisches Restaurant am Ort ausgeguckt, um sich radfahrertypisch mit Pasta, Rotwein etc. zu verpflegen.

2. Tag: Etappe durch Südholland und Belgien (120 km)

Am Freitag wurde zunächst ausgiebig gefrühstückt. Die erfahrenen Füchse rieten: „Kniften für unterwegs schmieren.“ Anschließend wurde sich auf den Stuben für die zweite Ausfahrt präpariert. Trinkflaschen füllen, Bananen bunkern, Sonnencreme auftragen. Erneuter Tip der Senioren: „Denkt an die Vaseline.“ Wehe dem, der diesen Rat nicht befolgte. Abfahrt Richtung Aachen, um dort **Sebastian** und **Heiko** aufzunehmen. Von dort aus ging die Fahrt weiter Richtung Südholland. Die austrainierten Studenten wollten „den alten Säcken“ mal die Berge in Holland zeigen. Dies verursachte zunächst Stirnrunzeln und Achselzucken. Berge in Holland, wovon sprechen die Nachwuchsfahrer? **Sebastian** und **Heiko** sollten Recht behalten, und führten die Vorzeigethleten des SF Borken im weiteren Tagesverlauf auf die Spuren des sog. Amstel-Gold-Race, einem Weltcuprennen, welches im Frühjahr in Limbourg und Umgebung ausgetragen wird. Einer der Höhepunkte
(Fortsetzung S. 39)

RadSPORTler unterwegs

Fortsetzung

war der Keutenberg, eine Rampe von ca. 400 m Länge und einer Steigung von 23 Prozent. An der Steigung waren teilweise noch die weißen Schriftzüge prominenter Radprofis zu erkennen. Dadurch motiviert schenkten sich **Harald Schedautzke** und **Hubert Bonhoff** im Kampf um das rotgepunktete Bergtrikot nichts und mussten sich nur **Sebastian** und **Heiko** knapp geschlagen geben. Trotz dieser Spielereien am Berg blieb jedoch ausreichend Zeit, zwischendurch auch mal die Füße hochzunehmen und das Panorama zu genießen. Trinkflaschen füllen in Valkenburg, Kauberg hochkämpfen und Weiterfahrt Richtung Maastricht. Eine unangemeldet durchgeführte Dopingkontrolle verlief nur in zwei Fällen positiv. Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte wird auf Namensnennung verzichtet (haha). Gerüchten zufolge soll es sich aber um die beiden zuvor genannten Bergziegen des SF Borken handeln. Welche leistungssteigernden Stoffe verwandt wurden, ist bislang unbekannt. Die B-Proben stehen noch aus.

3. Tag: Königsetappe durch die Eifel (140 km)

Nach den üblichen Vorbereitungen sollte am Samstag die Fahrt quer durch die Eifel führen. Zwei weitere Vereinsmitglieder wollten sich diese Königsetappe nicht entgehen lassen und reisten gesondert an, um die nunmehr 12 Pedalierer zählende Gruppe zu verstärken. Von Stolberg aus ging es über Zweifall und Nideggen (Burg) entlang den Windungen der Rur zur Rurtalsperre nach Heimbach, um dort eine Verpflegungspause einzulegen. 10 km nach der Pause musste das Dach der Tour überwunden werden. Kurz hinter der kleinen Ortschaft Hammer gelegen, war eine ca. 2 km lange, bis zu 15 prozentige Steigung mit identischen Namen zu bewältigen. Die Steigung machte ihrem Namen alle Ehre. Sie konnte jedoch von allen Fahrern bezwungen werden. Nach einigem Schulterklopfen und dummen Sprüchen wurde die Fahrt Richtung Monschau fortgesetzt, um von dort aus langsam Richtung Stolberg zurückzurollen. Nach ausgiebiger Körperpflege und Erstversorgung der Wundstellen wurde das Abendprogramm vorbereitet. **Sebastian** und **Heiko** sollten zum Dank für ihre super Führungsarbeit und die Ausarbeitung der abwechslungsreichen Etappen in einem Lokal ihrer Wahl zu einem Abendessen eingeladen werden. Die Wahl fiel auf eine gut besuchte Studentenkneipe in unmittelbarer Nähe der Uni Aachen. Aufgrund der am nächsten Tag anstehenden Rückfahrt wurde der Abend entgegen der sonstigen Gepflogenheiten einiger Vereinsmitglieder relativ früh in allseitigem Einverständnis beendet. Im übrigen hatte **Sebastian Schimmack** am Folgetag einen Triathlon-Wettkampf in Oberhausen zu bestreiten, obwohl er die Königsetappe durch die Eifel an vorderster Front bestritten hatte.

4. Tag: Rückfahrt von Stolberg nach Borken (170 km)

Nach ausgiebigem Frühstück und Aufteilung der letzten Bananen ging es gegen 09.30 Uhr auf die Rückfahrt. Um den Schnitt maßlos in die Höhe zu treiben, wurde in Reihe gefahren. Aufgrund des überwiegend herrschenden Rücken- bzw.

(Fortsetzung S. 40)

Radsportler unterwegs

Fortsetzung

Seitenwindes konnte das Tempo noch verschärft werden, oder war es vielleicht auch ein bißchen Heimweh? Nach mehreren kleineren Verpflegungspausen konnte kurz vor 16.00 Uhr Borken erreicht werden, wo jeder der Pedalierer nach den vier Tagen schließlich um die 600 km abgerissen hatte. Kurze Abschlußbesprechung im Garten der **Schedautzkes**. Die Vier-Tages-Tour 2002 war ein voller Erfolg, sportlich, aber auch im gemeinsamen Miteinander der Sportskollegen. Für jeden war etwas dabei. Trotz unterschiedlicher konditioneller Voraussetzungen wurden die Etappen gemeinsam bewältigt, so dass auch nicht komplett austrainierte Fahrer voll auf ihre Kosten kamen. Da **Sebastian Schimmack** voraussichtlich auch noch 2003 in Aachen studieren wird, wird eine Wiederholung der Tour in leicht modifizierter Form, z.B. mit Tagesetappen in die Ardennen, angedacht.

Besonderer Dank gilt den Organisatoren der Vier-Tages-Tour, allen voran **Heinz Schimmack, Harald Schedautzke und Markus Föcking**. Neben den genannten Sportlern haben an der Tour teilgenommen: **Heinz Paß, Hubert Bonhoff, Thomas Schikulla, Bernhard Niehaus, Stefan Sitsels und Bernhard Weßing**.



Ein Abstecher ins benachbarte Holland durfte auf der Vier-Tages-Tour nicht fehlen.

„Ich bin absolut geschafft, bin fix und alle. Was war das heute wieder für ein Tag!“, warf sich Johannes völlig fertig auf das Sofa. Das ächzte und stöhnte und die Sprungfedern hatten ihre liebe Mühe und Not das Gewicht aufzufangen. Gerade war er von seiner Arbeit nach Hause zurückgekehrt und verschwendete erst gar keinen Gedanken daran, sich körperlich zu betätigen. Da lag er nun, der sportliche Johannes, der eigentlich geschworen hatte, nach dem Erwerb des Sportabzeichens im Vorjahr sich jetzt intensiver mit dem Sport zu beschäftigen. Jeden Tag wollte er zumin-

JOHANNES UND DIE RAUE WIRKLICHKEIT

dest für eine halbe Stunde sportlich etwas für seinen Körper tun, hatte er seiner Frau Birgit versprochen. Doch alle Vorsätze wurden zunächst einmal auf Eis, sprich: Sofa, gelegt. Nur mühsam konnte er sich dazu aufrappeln die Zeitung zu holen und die von Birgit liebevoll zubereitete und ganz auf Sportlerernährung ausgerichtete Mahlzeit neben seinen Liegeplatz zu stellen. Der Sportteil der Zeitung interessierte ihn besonders. Da war er schon neugierig, was sich so im Lande tat – schließlich muss man ja wissen was läuft. Die Schlagzeilen der „Fußball-Notizen“ fielen ihm sofort auf. In dicken Lettern sprangen sie ihm ins Auge, sozusagen als Warnung an alle, die wie er, eigentlich intensiv Sport treiben wollten, weil sie es für ihre Gesundheit für wichtig erachteten.

„Borges und van der Veen fallen aus“, „Arie van Lent wird operiert“, „Pechvogel Barbez“, „Tyce fehlt sechs Monate“, las er da.

Da war von Mittelfußbrüchen, von Innenbandrissen, von Kreuzbandrissen und

sonstigem, was so reißen und brechen kann, die Rede.

„Das darf doch wohl nicht wahr sein!“, schoss es Johannes durch den Kopf. „Wie kann es denn nur, dass sich die Cracks alle verletzen?“, fragte er sich und er stellte Betrachtungen darüber an, wie es denn wohl wäre, wenn er sich eine derartig schwere Verletzung zuziehen würde, die mit starken Schmerzen, mit Operationen und mit lang anhaltender Arbeitsunfähigkeit verbunden sein würde.

Sollte Sport etwa doch Mord sein? Und hatte Sir Winston Churchill nicht doch Recht, wenn er sagte: No

sports?

Diese Gedanken beschäftigten ihn noch eine ganze Weile und er fiel darüber in den Schlaf. Zufriedenheit überkam ihn als er, mit auf dem Bauch verschränkten Armen, sich im Traum auf einer sonnenüberfluteten Insel sah, am weißen Strand liegend, zwischenzeitlich sich dem Wind und den Wellen hingebend auf einer Luftmatratze über tiefblaues Meer schaukelnd das Dasein genoss. Da gab es keine Probleme, keine Bänderrisse und keine Operationen. Johannes lebte einfach im Einklang mit sich und der Natur.

Doch plötzlich wurde er jäh aus seinen Träumen gerissen! Irgend etwas war doch da, was so gar nicht in diese Idylle hinein passen wollte.

„Da liegt der Kerl ja immer noch auf dem Sofa! Jetzt wird's aber gut! Steh auf und zieh dich um! Wenn du schon nicht zum Sport geht's, so mähe wenigstens den Rasen!“, hatte ihn die raue Wirklichkeit wieder.

ft

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Das ist ja das Schöne bei den Sportfreunden“, stellte **Hermann Bonhoff** fest, „hier findest du in vielen Bereichen ohne große Probleme deinen Sport.“

Franz Schwering, Mitglied der Montagstrimmer, belegte bei einem Trimmathlon in Velen (200m Schwimmen, 10 km Rad fahren, 2800 m Laufen) einen guten Platz.

„Groß war die Teilnehmerzahl der Fußballer der 1. Mannschaft der Sportfreunde bei der Hochzeit ihres Goalgetters **Dirk Onnebrink**.
Anita und Dirk, herzlichen Glückwunsch!

„Beim Alpenländischen Abend hatten wir eine tolle Stimmung und erstaunlich guten Zuspruch“, zeigte sich AH-Mitglied **Dieter Gudel** beeindruckt von der Veranstaltung der AH-Abteilung.

„Ich hatte sowieso kleine Steinchen im Schuh, da konnte ich sie auch ganz ausziehen und barfuß laufen“, begründete **Walter Voßkamp** seine Auslaufrunde über die Aschenbahn ohne Schuhwerk.

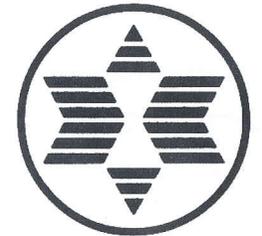
„Jetzt muss ich auch noch die Ausweichtrikots mit zum Rasenplatz schleppen“, freute sich Betreuer **Rudi Suchy** nicht gerade über zusätzliche Arbeit vor dem Spiel gegen Lippamsdorf.

„Ich finde die <SF-INFO> toll, weil ich jetzt auch mal über andere Bereiche der Sportfreunde informiert werde. Dabei lese ich besonders gern **Sport in Kürze**“, lobte Tennisspielerin **Christa Niermann** die Vereinszeitschrift

„Die Fußballer liegen mir am Herzen“, outete sich Sportfreunde-Präsident **Jürgen Berndt** als Anhänger der Kicker.

Der Vizemeister im Armdrücken vom Alpenländischen Abend der Alten Herren konnte seine Scham nicht unterdrücken und war an der Vogelstange von St. Johanni nicht zugegen.

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618